

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0585/2018
Amt/Aktenzeichen 61/2 60 00 80 13	Datum 26.03.2018	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 17.04.2018			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Anhörung	26.04.2018	Ö
Bau- und Sanierungsausschuss	Kenntnisnahme	26.04.2018	Ö

<b>Betreff:</b> Baugemeinschaften in der Landeshauptstadt Mainz, hier: Entwurf des Auslobungstextes für die Planungswerkstatt am Standort „An der Wiese,, (Ebersheim)
Mainz, 27.03.2018  gez. Marianne Grosse Marianne Grosse Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der **Stadtvorstand** und der **Bau- und Sanierungsausschuss** nehmen den Auslobungstext (Entwurf) für die von der Planungsgesellschaft Wiesenviertel GbR ausgerufene Planungswerkstatt für den Standort „An der Wiese“ in Ebersheim zur Kenntnis.

## 1. Sachverhalt

Mit seinem Grundsatzbeschluss vom 02.12.2015 hat sich der Stadtrat dafür ausgesprochen, Baugemeinschaften bei zukünftigen Wohnungsbauprojekten in der Stadt Mainz zu fördern und zu unterstützen. Hierfür hat die Stadt Mainz mit Fördermitteln des Landes Rheinland-Pfalzes ein Beratungsangebot durch Experten eingerichtet. Des Weiteren sollen bei größeren Wohnungsbauprojekten Flächen für Baugemeinschaften reserviert werden.

Eine solche Fläche befindet sich in Ebersheim auf dem Grundstück „An der Wiese“. Die Stadt eröffnet die Chance auf dem 10.000 m<sup>2</sup> großen ehemaligen Regenrückhaltebecken ein Modellgebiet ausschließlich für Baugemeinschaften entstehen zu lassen. Der derzeitige Grundstücksbesitzer (Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR) und das Stadtplanungsamt Mainz kommen darin überein, dass ein zukunftsweisendes und ökologisch nachhaltiges Quartier entstehen soll, das einen Vorbildcharakter hat. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden und in Anbetracht der Flächengröße wird die Planungsgesellschaft Wiesenviertel GbR eine Planungswerkstatt voraussichtlich für Mai/Juni 2018 ausloben. Der erforderliche Auslobungstext hierzu wurde von der Baugemeinschaft mit Unterstützung ihres Beraters Herrn Kroll (wohnprojekt+ beratung und entwicklung GmbH) erstellt und mit dem Stadtplanungsamt sowie dem Grundstückseigentümer fachlich abgestimmt.

## 2. Planungswerkstatt: Ziel und Verfahren

*Ziel* der Planungswerkstatt ist die Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes, welches insbesondere die Nachhaltigkeit (sozial, ökologisch, wirtschaftlich) für eine modellhafte Siedlung aufzeigt und ein Mehrgenerationenwohnen im Grünen ermöglicht. Gleichzeitig soll sich das Quartier städtebaulich in den bestehenden Ortsteil von Ebersheim einfügen.

Die Planungswerkstatt wird als *zwei-stufiges Verfahren* ausgelobt: Die von der Planungsgesellschaft ausgewählten Architekturbüros (mind. drei) erarbeiten für die 1-tägige Werkstatt eine Ideenskizze, die am Tag der Werkstatt präsentiert und durch Anregungen ergänzt wird. Ein Gremium (Stadtplanungsamt, zuständige Dezernenten, Ortsvorsteher, WBM, Baugemeinschaft) wählt die weiter am Verfahren beteiligten Büros aus. Im Anschluss an die Nachbereitungsphase wird durch das Gremium eine Entscheidung gefällt. Die genauen Termine werden noch zeitnah festgelegt.

## 3. Weiteres Vorgehen

Der in der Anlage beigefügte Auslobungstext (Entwurf) wird zur Kenntnis gegeben. Das im Verfahren erarbeitete städtebauliche Konzept dient als Grundlage für den späteren Bebauungsplan.

## 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Es sind keine geschlechtsspezifischen Folgen zu erwarten.

## 5. Kosten

Die Durchführung der Planungswerkstatt führt zu keinen haushaltsrelevanten Kosten, da die Kosten von der Planungsgesellschaft übernommen werden.

**Anlage:**

1. *Dieser Beschlussvorlage ist beigefügt: Auslobungstext*
2. *Nicht beigefügt sind die im Auslobungstext genannten Anlagen. Diese Anlagen sind aus Vervielfältigungsgründen nicht Bestandteil dieser Vorlage. Sie werden aber Teil der Auslobung sein.*